

Pressemitteilung vom 22. April 2022

**Leiterin der Volkshochschule sucht nach neuer Herausforderung –
mit Dr. Christina Neumann steht ihre Nachfolgerin bereits fest**

Nach sechs Jahren erfolgreicher Leitungstätigkeit an der Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. sucht Geschäftsführerin Kathrin Würdemann nach einer neuen beruflichen Herausforderung. Die Sozialwissenschaftlerin aus Oldenburg trat 2016 die Nachfolge von Doris Ostendorf an, die zuvor die 1984 gegründete Volkshochschule aufgebaut und 32 Jahre geführt hatte. Eine längere Zäsur in der Leitung des Hauses wird es indes nicht geben, denn mit Dr. Christina Neumann steht die neue „Chefin“ bereits fest. Sie steht aber erst frühestens ab dem 1. September 2022 zur Verfügung.

Nach ihrem Dienstantritt im Sommer 2016 entwickelte Kathrin Würdemann die VHS, die im Zentrum Cloppenburgs am „Alten Stadttor“ ihr Zuhause hat, zielstrebig weiter. Unter ihrer Leitung weitete die Volkshochschule ihr Angebot aus und vergrößerte ihre Präsenz im Stadtgebiet. So wurde vor zwei Jahren die neue Eingangszone der Volkshochschule mit einem kundenfreundlichen Anmeldebereich und technisch modern ausgestatteten Seminarräumen eingerichtet. Um digital unterstützten Unterricht zu ermöglichen, initiierte das Leitungsteam bereits 2018 ein internes Projekt zur Digitalisierung, schuf die entsprechende Infrastruktur und ermöglichte die Schulung der Lehrkräfte. So verfügte die VHS bereits zu Beginn der Pandemie über eine gute Grundlage, um auf die digitale Lehre umzusteigen.

In Zusammenarbeit mit anderen Kulturanbietern und sozialen Einrichtungen wurden bestehende Netzwerke ausgebaut, neue geschaffen und neue Kursformate und Veranstaltungen auf den Weg gebracht wie beispielsweise: „Poetry Slam“, „Heimatlieder aus Deutschland“, „Cloppenburger Kneipengespräche“, Diskussionen zur Kommunalwahl und andere mehr.

In die Zeit der scheidenden Leiterin fällt die Neustrukturierung des Fachbereichs für Deutsch und Integration, um der gestiegenen Kursnachfrage unter Berücksichtigung verschiedener Sprachniveaus gerecht zu werden und Zugewanderten aus über 100 Nationen den Zugang zur Erwachsenenbildung vor Ort dauerhaft zu ermöglichen.

Der Ausbau neuer Bildungsangebote im Nordkreis (Stadt Friesoythe) mit eigenen Räumlichkeiten zählt ebenso zu den Verdiensten von Frau Würdemann wie die Intensivierung der Kooperation mit anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen vor Ort, insbesondere mit dem Katholischen Bildungswerk. Der hier eingeschlagene Weg soll auch nach ihrem Weggang fortgesetzt werden.

In den letzten beiden Jahren ihrer Amtszeit bestanden besondere Herausforderungen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die Sicherung der finanziellen Basis der VHS sowie der Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei gleichzeitiger Fortschreibung des Programmangebotes.

Der Vorstand der Volkshochschule, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Uwe Meiners, bedauert das Ausscheiden der sach- und fachkompetenten Direktorin, die der

Volkshochschule, gerade in den schwierigen Zeiten der letzten beiden Jahre, sehr viel Rückhalt verliehen hat. Beratend steht Kathrin Würdemann der VHS bis zu ihrem endgültigen Ausscheiden im Juni 2022 noch zur Verfügung. Bis Nachfolgerin Dr. Christina Neumann ihren Dienst aufnehmen kann, wird die VHS von einem Mitarbeiterinnenteam kommissarisch geführt, das sich aus Ursula Meyer-Burke (Sprecherin), Ina-Maria Meckies, Anja Block und Gabriele Pollmann zusammensetzt.

Jetzt gilt es für die Volkshochschule, nach vorne zu blicken und in der augenblicklichen Situation – nicht zuletzt im Hinblick auf die große Anzahl geflüchteter Menschen – Qualifizierungs-, Fortbildungs- und Integrationsangebote sicherzustellen. Dass diese und viele andere Herausforderungen, vor denen eine Bildungseinrichtung wie die VHS angesichts der momentanen Krisen steht, auch personell gemeistert werden müssen, dafür steht die zügig getroffene Entscheidung, nach der mit Frau Dr. Christina Neumann eine geeignete Nachfolgerin gefunden werden konnte. Mit ihrer Initiativbewerbung hatte sie Interesse an der Leitungsposition bekundet – und vermochte alle Verantwortlichen zu überzeugen. Spätestens ab dem 1. November 2022 übernimmt die gebürtige Kielerin und seit langem in Cloppenburg lebende Kulturwissenschaftlerin die Geschäftsführung der VHS.

Den entsprechenden Beschluss traf der VHS-Vorstand unter Einbindung der kommissarischen Geschäftsführerin einstimmig. Seit fast 27 Jahren ist Frau Dr. Neumann für den Landkreis Cloppenburg tätig, nachdem sie zuvor (1989-1991) ein wissenschaftliches Volontariat am Museumsdorf Cloppenburg absolviert hatte und anschließend (1995) erfolgreich an der Kieler Christian-Albrechts-Universität promovierte. Cloppenburg und ihre Menschen ließen sie allerdings nicht mehr los. Am Landkreis Cloppenburg übernahm sie bereits im August 1995 die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten und initiierte darüber hinaus zahlreiche Projekte, die auch über die Kreisgrenzen hinaus große Beachtung fanden. Seit März 2017 ist sie Leiterin der Stabsstelle Gleichstellung, Bildung, Integration und Demografie beim Landkreis Cloppenburg und damit insbesondere für den Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verantwortlich. Zudem ist sie durch ihre kontinuierliche Dozentinnentätigkeit der VHS seit 1991 eng verbunden.

Im Herbst 2022 – der genaue Dienstbeginn steht noch nicht fest – wird sie die neue Direktorin der Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg sein. Eine – wie sie betonte – äußerst spannende und herausfordernde Aufgabe. Die Verantwortlichen wird es freuen, auch den Landkreis selbst, denn die engagierte Führungskraft bleibt damit der Region auch auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung erhalten